

INHALT

Gedichte des Volkes

Doina, Doina laute Klage	9
Frauenliebe ist wie eine Nelke	10
Sieh, so hoch der Berg sich reckt	11
Schönste du, aus unserer Liebe	12
Bläst der Wind von weißen Bergen	13
Dort im Tale steht ihr Haus	14
Wenn Nana die Doina sang	15
Lange habe ich gewacht	16
Liebesweh, zur Liebsten geh	17
Kommt mir Nana in den Sinn	18
Mond, hüll dich in Wolken ein	19
Mond und Stern am Himmel stehn	20
Bade, mein Knabe, der lose	21
Bade, unser süßes Lieben	22
Klagen möcht ich	23
Eilt die Sonn über die Erde	24
Liebster, Blume gesternt	25
Vom selben Apfel aßen wir zwei	26
Kleiner Vogel mit dem Kranz	27
Geh nur, Liebster	28
Du so leuchtend schöne Luna (mazedo-rumänisch)	29
Sieh, ein Kreuz (mazedo-rumänisch)	30
Wollen auch die Bäume grünen (mazedo-rumänisch)	31
Es wiegen die Buchen (mazedo-rumänisch)	32
Grünes Blatt und grüner Klee	33
Meine leidigen Wege	35
Grünes Blatt und Apfel rot	36
Grünes Laub von dreien Blumen	37
Mioritza	38
Das Kloster am Argesch	43
Toma Alimosch	56
Ein Stern ist aufgefahren	61

Vasile Alecsandri

Herbstes Ende	65
Der Schlitten	67
Ende des Winters	69
Das Ufer des Sereth	71

Mihail Eminescu

Abendmüde Vögel	75
Abend weht nieder	76
Wiedersehn	78
In dem kühlen Waldesgrund	80
Klagelied	81
Wie Wolken weit	84
Noch hab ich ein Verlangen	85

Gheorghe Coşbuc

Das Hirtenmädchen	89
Die kleine Nachbarin	91
Die säumige Zahlerin	93
Die Sternsinger	95

Ştefan Octavian Josif

Pastell	99
Das Lied	100

Octavian Goga

Bauern	105
Die Lehrerin	108
Wir	110
Ohne Heimat	112
Am Grabe Laies	114

Wörterklärungen

Zu den „Gedichten des Volkes“:

Bade: Bursche, Geliebter

Doina: Volksweise, Liebeslied

Hora: Volkstanz

Die einzelnen Gedichte wurden übersetzt von

Hans Diplich

Gedichte des Volkes Seite 9—42

Arnold Roth

Gedichte des Volkes Seite 43—61

Mihail Eminescu Seite 78—83, 85 und 86

Gheorge Cosbuc Seite 89—96

Stefan Octavian Josif Seite 99—101

Octavian Goga Seite 105—115

Herman Roth

Vasile Alecsandri Seite 65—72

Mihail Eminescu Seite 75—77 und 84